

LEISTUNGSPRÜFUNG FÜR FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG **BRONZE**

3. BEWERBSDISZIPLIN ARBEITEN MIT DEM DIGITALFUNK

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

Bronze

3. Bewerbsdisziplin **Arbeiten mit dem Digitalfunk**

Die Bewerbsdisziplin 3 soll zeigen, dass der Bewerber den Umgang mit dem Digitalfunkgerät im geforderten Umfang beherrscht und damit 3 Aufgaben lösen kann.

1. Erklären Sie anhand eines Bildes des Displays des MTP3550 die Symbole und Einstellungen die darauf ersichtlich sind.
2. Führen Sie mit dem MTP3550 7 Aufgaben/Tätigkeiten durch und erklären Sie diese.
3. Absetzen eines eingespielten Funkgespräches an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr.

Die vorgegebene Reihenfolge ist vom Bewerber einzuhalten.

3.2 Durchführung

Der Bewerber zieht sich aus den aufliegenden Aufgabenblättern eines und teilt die darauf befindende Nummer dem Bewerterteam mit. Der Bewerber darf sich das Aufgabenblatt vor „Beginnen“ durchlesen. Auf das Kommando „Beginnen“ fängt der Bewerber mit der Lösung der Aufgaben an.

1. Anhand eines Bildes des Displays des Handfunkgerätes MTP3550 muss der Teilnehmer alle darauf ersichtlichen Symbole und Anzeigen zeigen und erklären. Dieses beinhaltet den **Modus TMO/DMO, ausgewählte Sprechgruppe, ausgewählter Ordner, Gerätebezeichnung und 4 Symbole**. Zeile Ordner, Sprechgruppe und Gerätebezeichnung muss erklärt und jeweils vorgelesen werden. Die Option und Kurzwahlliste muss nicht erklärt werden. **Insgesamt sind 8 Bezeichnungen zu nennen!**
2. Auf dem Aufgabenblatt stehen **7 Aufgaben / Tätigkeiten** die durchgeführt bzw. vorgezeigt werden müssen. Gleichzeitig muss der Bewerber seine durchgeführten Schritte dem Bewerterteam erklären.
3. Hier muss ein eingespieltes Funkgespräch ohne schriftliche Aufzeichnungen an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr gesendet werden, ein Eigename ist zu buchstabieren. Das zu sendende Funkgespräch steht auf dem Aufgabenblatt. **Es ist die Hauptsprechgruppe des eigenen Bezirkes zu wählen.** Der Funkrufname muss vor „Beginnen“ dem Bewerterteam mitgeteilt werden! Wird der Funkspruch als „Einfaches Funkgespräch“ abgesetzt so wird das als Fehler bewertet!

Die Disziplin endet mit der Meldung „Fertig“ vom Bewerber.

Im Buch werden 3 Musterbeispiele exemplarisch mit Lösung dargestellt. Eine Auflistung mit allen verwendbaren Symbolen, Aufgaben/Tätigkeiten und Funksprüche ist ebenfalls im Buch zu finden.

Zur Bewältigung der Aufgaben stehen dem Bewerber 6 Minuten zur Verfügung.
Bei dieser Station gibt es keine Zeitgutpunkte.

3. Arbeiten mit dem Digitalfunk

Checkliste

Aufgabe 1

Symbol Bezeichnung	Richtig ✓ Falsch X	Anmerkungen bei falscher Antwort
Modus		
Symbol 1		
Symbol 2		
Symbol 3		
Symbol 4		
Ordner		
Sprechgruppe		
Alias		

Aufgabe 2

Aufgabe	Richtig ✓ Falsch X	Anmerkungen bei falscher Bedienung
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		

Aufgabe 3

Funkrufname des Einsatzfahrzeug	
Eigener Funkrufname	Einsatzleiter
Fehler Funkordnung	

3. Arbeiten mit dem Digitalfunk

Aufgabe	Zimmer

ETIKETTE	
Start-Nr.	<input type="text"/>
<input type="text"/>	
Familienname & Vorname	
<input type="text"/>	
Feuerwehr	

Aufgabe 1

E1	Symbol falsch erklärt bzw. fehlt	je -4	
E2	Anzeige am Display falsch erklärt bzw fehlt	je -4	

Aufgabe 2

F1	Funkgerät nicht eingeschaltet	-10	
F2	Funkgerät zu spät eingeschaltet, Funkgerät vor Aufgabe 2 eingeschaltet	-4	
F3	Erklärung fehlt oder ist falsch, Funkgerät nicht ausgeschaltet	je -4	
F4	Unsicherheit bei der Bedienung	-2	

Aufgabe 3

S1	Falsche Sprechgruppe, Handmonofon nicht verwendet, Funkgerät beim funken ausgeschaltet	je -10	
S2	Falsche Funkrufnamen verwendet	-4	
S3	Vor Gesprächsaufbau gesprochen	-4	
S4	Keinen eingespielter Funkverkehr verwendet	-2	
S5	Verstoß gegen die Funkordnung	-2	
S6	Abstand bzw. Haltung zum Mikrofon falsch	-2	
S7	Keine Empfangsbestätigung verlangt	-2	
S8	Kein oder öfter "ich berichtige"	-2	
S9	Buchstabierfehler	je -2 max 4	
S10	Wort wurde nicht buchstabiert, kein Eigenname buchstabiert	-6	
S11	Teile der Nachricht fehlen oder falsch	-4	
S12	Funkspruch wird gar nicht gefunkt	-25	

Allgemein

A1	Sonstiger Fehler allgemein	je -2	
A2	Reihenfolge der Aufgaben nicht eingehalten	je -4	
Fehlerpunkte gesamt			

Wertungspunkte gesamt = Punktemaximum 50 minus Fehlerpunkte			
Vorgabezeit: 6 Minuten - Benötigte Zeit:		min. sec.	
Hauptbewerter	Bewerter	Kontrolle Station	Kontrolle B EDV

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

Bronze

3. Bewerbsdisziplin Arbeiten mit dem Digitalfunk

Beschreibung des Wertungsblattes

Aufgabe 1

Zu E1	Falsche Bedeutung bzw. vergessen zu erklären.	je-4
Zu E2	TMO/DMO vertauscht; Zeile Ordner, Sprechgruppe und Gerätebezeichnung muss erklärt und jeweils vorgelesen werden. z.B.: Ordner Braunau, Sprechgruppe FW-GM-AUSW-2, Gerätebezeichnung / Alias FW-L-70273	je-4

Aufgabe 2

Zu F1	Funkgerät nicht eingeschaltet	-10
Zu F2	Funkgerät wird erst nach der ersten Erklärung eingeschaltet, Funkgerät wird schon vor der Aufgabe 2 eingeschaltet	-4
Zu F3	Lautstärke wird nicht auf den vorgegebenen Wert eingestellt Falsche Bedeutung bzw. vergessen zu erklären. Antenne nicht auf Festsitz kontrolliert, Funkgerät nach Aufgabe 3 nicht ausgeschaltet.	je -4
Zu F4	Nicht den direkten Weg beim Umschalten gewählt	-2

Aufgabe 3

Zu S1	Falsche Sprechgruppe eingestellt bzw. TMO / DMO vertauscht, Handmonofon nicht verwendet, Funkgerät beim Funken ausgeschaltet, Sprechaste nicht gedrückt	je-10
Zu S2	Falsche Funkrufnamen verwendet, kein Einsatzfahrzeug bzw. anderes Fahrzeug als genannt	je-4
Zu S3	Sofort nach dem Drücken gesprochen, Drücken, Schlucken,...	-4
Zu S4	Bewerber verwendet keinen eingespielten Funkverkehr	-2
Zu S5	Verstoß gegen die Funkordnung	-2
Zu S6	Mikrofon soll nicht zu weit weg sein, aber auch nicht direkt am Mund (Handbreite)	-2
Zu S7	Empfangsbestätigung wird nicht gefordert	-2
Zu S8	Kein "ich berichtige" oder öfter als einmal den gleichen Fehler berichtet	-2
Zu S9	Buchstabierfehler	je-2 max 4
Zu S10	Wort wird nicht buchstabiert, kein Eigenname wurde buchstabiert (z.B.: Balkon, Tauchpumpe,...)	-6
Zu S11	Inhalt entspricht nicht der Vorlage am Aufgabenblatt, z. B.: Hausnummer nicht gefunkt bzw. verdreht,...	-4
Zu S12	Aufgabe 3 wurde nicht durchgeführt	-25

Allgemein

Zu A1	Sonstiger Fehler allgemein	je-2
Zu A2	Reihenfolge der Aufgaben nicht eingehalten	je-4

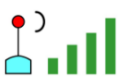
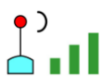








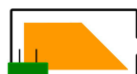

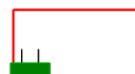








Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

Bronze

3. Bewerbsdisziplin

Arbeiten mit dem Digitalfunk

Symbole für Aufgabe 1:

				
Netz verfügbar (TMO) Signalstärke sehr gut	Netz verfügbar (TMO) Signalstärke gut	Netz verfügbar (TMO) Signalstärke befriedigend	Netz verfügbar (TMO) Signalstärke kritisch	kein Netz verfügbar (TMO)
				
Akkuladezustand Akku voll (50-100% Leistung)	Akkuladezustand Akku halbvoll (20-50% Leistung)	Akkuladezustand Akku niedrig (10-20% Leistung)	Akkuladezustand Akku fast Leer (10-5% Leistung)	
				
Akku wird geladen Ladezustand: Akku voll (50-100% Leistung)	Akku wird geladen Ladezustand: Akku halbvoll (20-50% Leistung)	Akku wird geladen Ladezustand: Akku niedrig (10-20% Leistung)	Akku wird geladen Ladezustand: Akku fast Leer (10-5% Leistung)	
				
Direkt Modus (DMO)	Direkt Modus (DMO) Repeater-Funktion aktiviert	Direkt Modus (DMO) Repeater-Funktion freigegeben	Tastensperre aktiv	GPS aktiv
				
Neue Nachricht eingegangen	Lautsprecher EIN (laut)	Neue Nachricht		

Fragenkatalog zur Aufgabe 2:

Erklären Sie die Funktionen des Handfunkgerätes anhand der nachfolgenden Aufgaben

- Schalten Sie das Funkgerät ein
- Wechseln Sie in die Hauptgruppe ihres Bezirkes
- Wechseln Sie in die Ausweichgruppe 3 ihres Bezirkes
- Aktivieren Sie den Repeater
- Wechseln Sie in den DMO Modus
- Wechseln Sie im DMO zu Rettung 1
- Wechseln Sie im DMO zu Rettung 2
- Wechseln Sie im DMO zu Euro 5
- Wechseln Sie im DMO zu Polizei 1
- Wechseln Sie im DMO zu BOS
- Wechseln Sie in die Gruppe HS Mitte
- Wechseln Sie in die Gruppe BOS ihres Bezirkes
- Wechseln Sie in die Gruppe Sonder ihres Bezirkes
- Schalten Sie in die Kurzwahlliste
- Schalten Sie in das Menü Gruppen-Einstellungen
- Schalten Sie die Tastensperre Ein- und Aus
- Wo finden Sie die ISSI Nummer ihres Funkgerätes und wie lautet diese?
- Stellen Sie die Lautstärke auf Stufe 8
- Mit welcher Taste wird ein Sprechwunsch zur zuständigen Leitstelle gesendet?
- Mit welcher Taste wird zukünftig Status „Ausgefahren“ gesendet?
- Mit welcher Taste wird zukünftig Status „am Einsatzort eingetroffen“ gesendet?
- Mit welcher Taste wird ein Alarmierungsauftrag zur zuständigen Leitstelle gesendet?
- Zeigen Sie die zwei Notruftasten
- Zeigen Sie den Drehschalter für die Lautstärke
- Zeigen Sie den Drehschalter für die Sprechgruppe
- Zeigen Sie die 4-Wege-Navigationstaste
- Zeigen Sie den Anschluss für Zubehör
- Welche Funktion hat die grüne Softkey Taste?
- Zeigen Sie die zwei PTT Tasten?
- Erklären Sie einen Akkuwechsel
- Antenne auf Festsitz kontrollieren
- Erklären Sie das an- und abschließen des Handmonofons
- Wer war der letzte Anrufer
- Wo wird ein Einzelruf angenommen

Funksprüche für Aufgabe 3:

Absetzen eines eingespielten Funkgespräches auf der Hauptsprechgruppe ihres Bezirkes

1. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist "**Einsatzleiter**" ihrer Feuerwehr.

Im Bereich der Inn-Salzachmündung werden drei Schlauchbootfahrer nach einem Unfall vermisst. Meldung bei Boot Ach beim Bootshaus in Mühlthal.

2. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist "**Einsatzleiter**" ihrer Feuerwehr.

Fahren Sie bis zur Unfallstelle auf der B 156 km im Beriech Angern und beginnen Sie sofort mit dem Aufbau der Beleuchtung.

3. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist "**Einsatzleiter**" ihrer Feuerwehr.

Das GSF Mauerkirchen benötigt zum Umpumpen von ca. 5000 Liter Salzsäure noch mehrere Leerbehälter.

4. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist "**Einsatzleiter**" ihrer Feuerwehr.

Bei der Bergung des verunfallten Lkw auf der Schlierbacher Landesstraße bei km 45 werden dringend 20 Liter Benzin benötigt.

5. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist "**Einsatzleiter**" ihrer Feuerwehr.

Der ausgeflossene Diesel bei der Firma Loidl, Grüne Zeile 5 wurde gebunden. Ihr Einsatz ist nicht mehr erforderlich.

6. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist "**Einsatzleiter**" ihrer Feuerwehr.

Die Hauptzufahrt zum REHA Zentrum in Unterfreundorf ist gesperrt. Setzen Sie 2 Lotsen an der Kreuzung ab.

7. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist "**Einsatzleiter**" ihrer Feuerwehr.

Beim Brand der Tischlerei Ratzberger wird sofort eine weitere Zubringerleitung von der Enns benötigt. Gespeist wird Rüst - Lösch Losenstein.

8. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist **“Einsatzleiter”** ihrer Feuerwehr.

Der Brand im Bereich der Brücke in Unternberg ist unter Kontrolle. Ihr Atemschutztrupp wird von der Feuerwehr Tegernbach abgelöst.

9. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist **“Einsatzleiter”** ihrer Feuerwehr.

Errichten Sie mit Öl Klaus eine Ölsperre im Ortsgebiet von Kirchdorf Höhe km 123,5. Boot Steyerling wird Sie unterstützen.

10. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist **“Einsatzleiter”** ihrer Feuerwehr.

Beim Überfluteten Keller in Großraming 50 wird noch dringend eine weitere Tauchpumpe sowie 2 B - Schläuche benötigt.

11. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist **“Einsatzleiter”** ihrer Feuerwehr.

Beim Brand im Hotel Huber sind im ersten Obergeschoß noch 2 Personen eingeschlossen, führen sie die Rettung über den Balkon durch.

12. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist **“Einsatzleiter”** ihrer Feuerwehr.

Unterstützen Sie Rüst Kirchdorf bei der Bergung des verunfallten Pkw. Anfahrt nur über Autobahnauffahrt Inzersdorf möglich.

13. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist **“Einsatzleiter”** ihrer Feuerwehr.

Der 30 KVA Generator der Feuerwehr Baumgartenberg wird ca.um 13:00 Uhr beim Wasserwerk in Reitberg eintreffen.

14. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist **“Einsatzleiter”** ihrer Feuerwehr.

Ihr Einsatz beim Verkehrsunfall in Rudolfing, nahe Firma Wimmer, Gemeinde Ulrichsberg ist nicht mehr erforderlich.

15. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist **“Einsatzleiter”** ihrer Feuerwehr.

Beim Brand vom Anwesen der Familie Wimmerer Teufenbach 12, Gemeinde St.Florian werden Sie zur Befreiung der Tiere benötigt.

16. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname „**ist Einsatzleiter**“ ihrer Feuerwehr.

Der Hochleistungslüfter wird beim Kellerbrand in der Arbeiterstraße 42 im Stadtteil Ennsleite dringend benötigt.

17. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist „**Einsatzleiter**“ ihrer Feuerwehr.

Treffpunkt für die Suchaktion im Hellmonsödter Wald ist das Feuerwehrhaus Sonnberg. Verpflegung wird ab 11:00 Uhr bereitgestellt.

18. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist „**Einsatzleiter**“ ihrer Feuerwehr.

Beim Verkehrsunfall auf der Gemeindestraße zum Hirschalmpark Gemeinde Unterweißenbach kann mit den Aufräumarbeiten begonnen werden.

19. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist „**Einsatzleiter**“ ihrer Feuerwehr.

Das ASF Vöcklamarkt steht zum befüllen der leeren Atemschutzflaschen bei der Firma Kaiser ab sofort zur Verfügung.

20. Setzen Sie einen Gruppenruf an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist „ **Einsatzleiter** “ ihrer Feuerwehr.

Beim Brand der Firma Fischer-Öl in der Huberstraße 45 ist die Zufahrt nur von Süden über die Bergstraße möglich.

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

Bronze

3. Bewerbungsdisziplin Arbeiten mit dem Digitalfunk

Lösungswege für Aufgaben und Tätigkeiten

- **Schalten Sie das Funkgerät ein**
 - Nur über die Rote Taste (Auflegen) möglich
- **Wechseln Sie in die Hauptgruppe ihres Bezirkes**
 - Optionen > Ordner > Feuerwehr > OÖ > Freistadt
- **Heimnetzgruppe umstellen.**
 - Menü Taste > Gruppen-Einst. > Betriebsparam. > TMO-Heimnetzgr. > Feuerwehr > OÖ > Freistadt > FW-FR-HAUPT
- **Wechseln Sie in die Ausweichgruppe 3 ihres Bezirkes**
 - Im TMO Modus, Drehrad drehen bis „FW-FR-AUSW-3“ angezeigt wird.
 - Im TMO Modus, Navigationstaste nach rechts oder links drücken bis „FW-FR-AUSW-3“ angezeigt wird und anschließend mit Wählen bestätigen.
 - Im TMO Modus, Option > Grp nach Ord. > Feuerwehr > OÖ > Freistadt > FW-FR-AUSW-3 > Wählen
- **Aktivieren Sie den Repeater**
 - Optionen > Repeater-Mod. > Wählen
- **Wechseln Sie in den DMO Modus**
 - Langes drücken (min 3sec) der schwarzen Taste unter der Sprechtaete.
 - Optionen > Direkt-Modus > Wählen
- **Wechseln Sie im DMO zu Rettung 1**
 - Im DMO Modus, Drehrad drehen bis „Rettung 1“ angezeigt wird.
 - Im DMO Modus, Navigationstaste nach rechts oder links drücken bis „Rettung 1“ angezeigt wird und anschließend mit Wählen bestätigen.
 - Im DMO Modus, Option > Grp nach Ord. > DMO-GRUPPEN > Rettung 1 > Wählen
 - Im DMO Modus, Option > Grp n. ABC > Rettung 1 > Wählen
- **Wechseln Sie im DMO zu Rettung 2**
 - Im DMO Modus, Drehrad drehen bis „Rettung 2“ angezeigt wird.
 - Im DMO Modus, Navigationstaste nach rechts oder links drücken bis „Rettung 2“ angezeigt wird und anschließend mit Wählen bestätigen.
 - Im DMO Modus, Option > Grp nach Ord. > DMO-GRUPPEN > Rettung 2 > Wählen
 - Im DMO Modus, Option > Grp n. ABC > Rettung 2 > Wählen

➤ **Wechseln Sie im DMO zu Euro 5**

- Im DMO Modus, Drehrad drehen bis „Euro 5“ angezeigt wird.
- Im DMO Modus, Navigationstaste nach rechts oder links drücken bis „Euro 5“ angezeigt wird und anschließend mit Wählen bestätigen.
- Im DMO Modus, Option > Grp nach Ord. > DMO-GRUPPEN > Euro 5 > Wählen
- Im DMO Modus, Option > Grp n. ABC > Euro 5 > Wählen

➤ **Wechseln Sie im DMO zu Polizei 1**

- Im DMO Modus, Drehrad drehen bis „Polizei 1“ angezeigt wird.
- Im DMO Modus, Navigationstaste nach rechts oder links drücken bis „Polizei 1“ angezeigt wird und anschließend mit Wählen bestätigen.
- Im DMO Modus, Option > Grp nach Ord. > DMO-GRUPPEN > Polizei 1 > Wählen
- Im DMO Modus, Option > Grp n. ABC > Polizei 1 > Wählen

➤ **Wechseln Sie im DMO zu BOS**

- Im DMO Modus, Drehrad drehen bis „BOS“ angezeigt wird.
- Im DMO Modus, Navigationstaste nach rechts oder links drücken bis „BOS“ angezeigt wird und anschließend mit Wählen bestätigen.
- Im DMO Modus, Option > Grp nach Ord. > DMO-GRUPPEN > BOS > Wählen
- Im DMO Modus, Option > Grp n. ABC > BOS > Wählen

➤ **Wechseln Sie in die Gruppe HS Mitte**

- Im TMO Modus, Drehrad drehen bis „HS-MITTE“ angezeigt wird.
- Im TMO Modus, Navigationstaste nach rechts oder links drücken bis „HS-MITTE“ angezeigt wird und anschließend mit Wählen bestätigen.
- Im TMO Modus, Option > Grp nach Ord. > Feuerwehr > OÖ > Freistadt > HS-MITTE > Wählen

➤ **Wechseln Sie in die Gruppe BOS ihres Bezirkes**

- Im TMO Modus, Drehrad drehen bis „BOS-FR“ angezeigt wird.
- Im TMO Modus, Navigationstaste nach rechts oder links drücken bis „BOS-FR“ angezeigt wird und anschließend mit Wählen bestätigen.
- Im TMO Modus, Option > Grp nach Ord. > Feuerwehr > OÖ > Freistadt > BOS-FR > Wählen

➤ **Wechseln Sie in die Gruppe Sonder ihres Bezirkes**

- Im TMO Modus, Drehrad drehen bis „FW-FR-SONDER“ angezeigt wird.
- Im TMO Modus, Navigationstaste nach rechts oder links drücken bis „FW-FR-SONDER“ angezeigt wird und anschließend mit Wählen bestätigen.
- Im TMO Modus, Option > Grp nach Ord. > Feuerwehr > OÖ > Freistadt > FW-FR-SONDER > Wählen

➤ **Schalten Sie in die Kurzwahlliste**

- Drücken der „KWlist“ Taste
- Menü Taste > Kurzwahlliste > Wählen

➤ **Schalten Sie in das Menü Gruppen-Einstellungen**

- Menü Taste > Gruppen-Einst. > Wählen

- **Schalten Sie die Tastensperre Ein- und Aus**
 - **EIN & AUS:** Menü Taste > Stern Taste (Stern Taste muss innerhalb von 3sec nach der Menü Taste gedrückt werden.)
 - **EIN:** Menü Taste > Sicherheit > Tastensp.-Einst. > Tasten sperren > Wählen
- **Wo finden Sie die ISSI Nummer ihres Funkgerätes und wie lautet diese?**
 - Am Display die dritte Zeile (ganze Zeile)
 - Auf der rechten Seite ist ein Aufkleber mit der ISSI Nummer (obere Zeile, FW-OOE-....)
 - Menü Taste > Meine Infos > Meine Einzelnr. > Wählen
- **Stellen Sie die Lautstärke auf Stufe 8**
 - Lautstärkendrehrad drehen bis im Display Stufe 8 eingestellt ist.
- **Mit welcher Taste wird ein Sprechwunsch zur zuständigen Leitstelle gesendet?**
 - Mit der Taste „5“, zum senden Taste min 3sec drücken.
- **Mit welcher Taste wird zukünftig Status „Ausgefahren“ gesendet?**
 - Mit der Taste „3“, zum senden Taste min 3sec drücken.
- **Mit welcher Taste wird zukünftig Status „am Einsatzort eingetroffen“ gesendet?**
 - Mit der Taste „4“, zum senden Taste min 3sec drücken.
- **Mit welcher Taste wird ein Alarmierungsauftrag zur zuständigen Leitstelle gesendet?**
 - Mit der Taste „6“, zum senden Taste min 3sec drücken.
- **Zeigen Sie die zwei Notruftasten**
 - Die orange Taste am Kopf des Funkgerätes zeigen.
 - Die orange Taste am Handmonofon zeigen.
(zur Anwendung müssen die Tasten min 3sec gedrückt werden)
- **Zeigen Sie den Drehschalter für die Lautstärke**
 - Den linken Drehschalter am Kopf des Funkgerätes zeigen.
- **Zeigen Sie den Drehschalter für die Sprechgruppe**
 - Den mittleren Drehschalter neben der Antenne zeigen.
- **Zeigen Sie die 4-Wege-Navigationstaste**
 - Navigationstaste in der Mitte des Funkgerätes zeigen.
- **Zeigen Sie den Anschluss für Zubehör**
 - Auf der rechten Seite des Funkgerätes den Anschluss für das Faustmikrofon (Zubehör) zeigen.
- **Welche Funktion hat die grüne Softkey Taste?**
 - Homebutton, Rückkehr in die eingestellte Heimnetzgruppe (nur im TMO Modus)
- **Zeigen Sie die zwei PTT Tasten**
 - Die Sprech taste auf der linken Seite des Funkgerätes zeigen.
 - Die Sprech taste am Handmonofon zeigen.

- **Erklären Sie einen Akkuwechsel durch.**
 - Funkgerät Ausschalten, auf das Display legen, Verriegelung nach oben ziehen und gleichzeitig den alten Akku nach unten ziehen. Neuen Akku aufschieben bis Verriegelung einrastet.
- **Antenne auf Festsitz kontrollieren**
 - Antenne mit der Hand nach rechts drehen, maximal handfest anschrauben.
- **Erklären Sie das an- und abschließen des Handmonofons**
 - Verriegelung nach rechts entriegeln, an den gerillten Stellen nach unten ziehen, Zubehör Stecker oben aushängen. In umgekehrter Reihenfolge wieder zusammenbauen
- **Wer war der letzte Anrufer**
 - Navigationstaste nach unten drücken > Empfangen > Wählen
 - Menü Taste > Letzte Rufe > Empfangen > Wählen
- **Wo wird ein Einzelruf angenommen**
 - An der Sprechstaste. Nicht an der grünen Hörer Taste!

Handfunkgerät MTP 3550



LEISTUNGSPRÜFUNG FÜR FUNK/KOMMUNIKATION UND AUFGABEN IN DER EINSATZLEITUNG **BRONZE**

3. BEWERBSDISZIPLIN ARBEITEN MIT DEM DIGITALFUNK

BEISPIELE

Bsp. 1

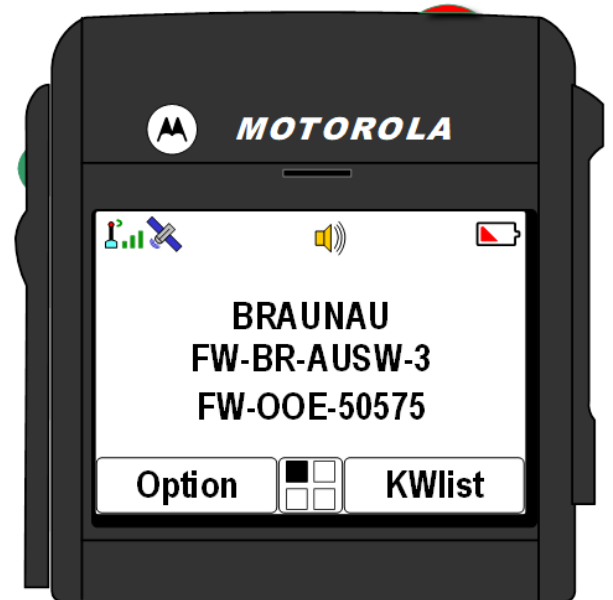
Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

Bronze

3. Bewerbsdisziplin Arbeiten mit dem Digitalfunk

Aufgabe 1

Beschreiben Sie alle Symbole und Anzeigen die auf dem Display zu sehen sind



Aufgabe 2

Führen Sie folgende Schritte am Funkgerät durch und erklären Sie diese.

- 1) Schalten Sie das Funkgerät ein
- 2) Wechseln Sie in die Ausweichgruppe 3 ihres Bezirkes
- 3) Mit welcher Taste wird ein Sprechwunsch zur zuständigen Leitstelle gesendet?
- 4) Schalten Sie die Tastensperre Ein und Aus
- 5) Wechseln Sie in den DMO Modus
- 6) Wechseln Sie im DMO zu Polizei 1
- 7) Schalten Sie das Funkgerät nach der Aufgabe 3 aus

Aufgabe 3

Setzen Sie einen Gruppenruf auf Ihrer Bezirkshauptsprechgruppe an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist "Einsatzleiter" ihrer Feuerwehr.

Das GSF Ranshofen benötigt zum Umpumpen von ca. 5.000 Liter Salzsäure noch mehrere Leerbehälter

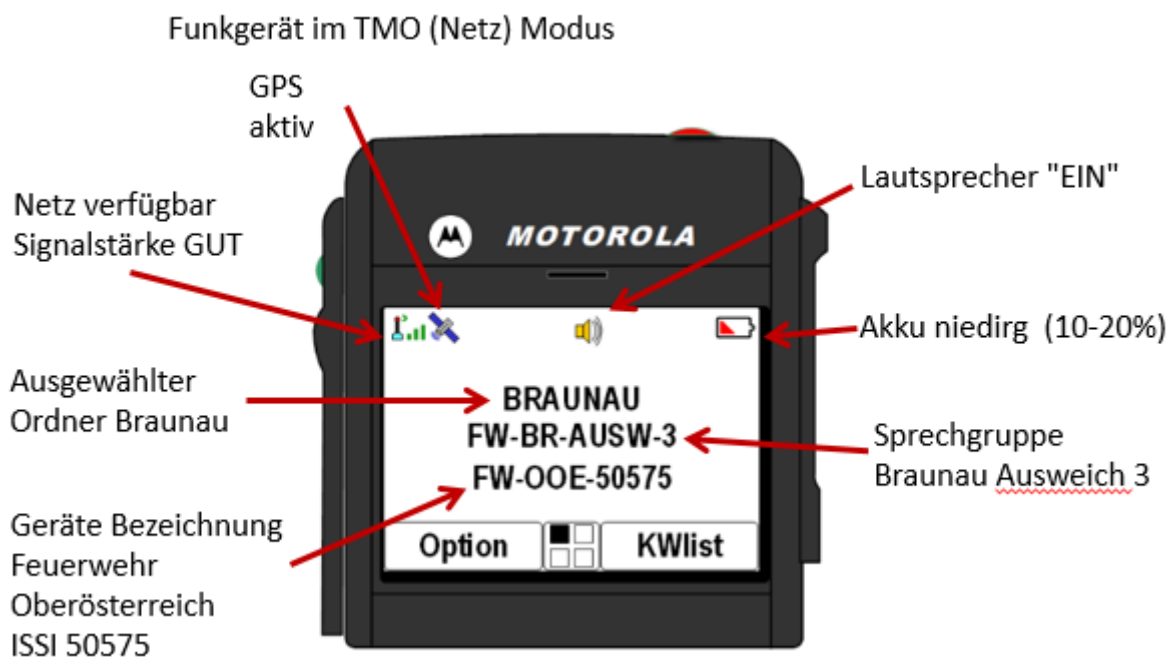
Bsp. 1 Lösung

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

Bronze

3. Bewerbsdisziplin Arbeiten mit dem Digitalfunk

Aufgabe 1



Aufgabe 3

Pumpe ... von Einsatzleiter ..., das GSF Ranshofen, ich buchstabiere, Richard, Anton, Nordpol, Siegfried, Heinrich, Otto, Friedrich, Emil, Nordpol, benötigt zum Umpumpen von ca. 5.000 Liter Salzsäure noch mehrere Leerbehälter – kommen.

Hier Pumpe ... verstanden, Ende

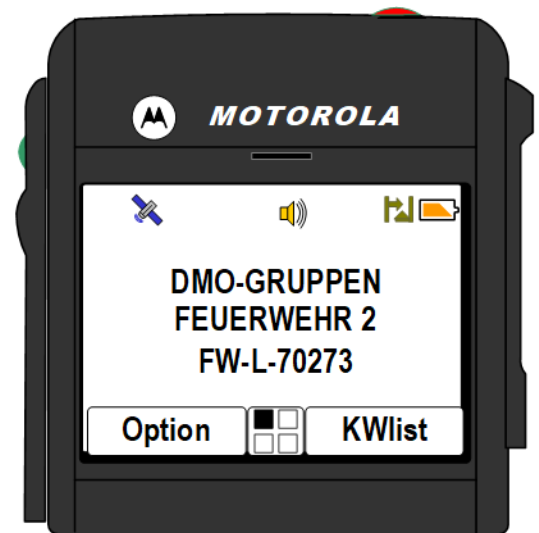
Bsp. 2

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung **Bronze**

3. Bewerbsdisziplin Arbeiten mit dem Digitalfunk

Aufgabe 1

Beschreiben Sie alle Symbole und Anzeigen die auf dem Display zu sehen sind



Aufgabe 2

Führen Sie folgende Schritte am Funkgerät durch und erklären Sie diese.

- 1) Antenne auf Festsitz kontrollieren
- 2) Schalten Sie das Funkgerät ein
- 3) Wechseln Sie in die Gruppe BOS ihres Bezirkes
- 4) Wo finden sie die ISSI Nummer ihres Funkgerätes und wie lautet diese?
- 5) Schalten Sie in die Kurzwahlliste
- 6) Mit welcher Taste wird zukünftig Status „Ausgefahren“ gesendet?
- 7) Schalten Sie das Funkgerät nach der Aufgabe 3 aus

Aufgabe 3

Setzen Sie einen Gruppenruf auf Ihrer Bezirkshauptsprechgruppe an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist "Einsatzleiter" ihrer Feuerwehr.

Der 30 KVA Generator der Feuerwehr Baumgartenberg wird ca. um 13:00 Uhr beim Wasserwerk in Reitberg eintreffen.

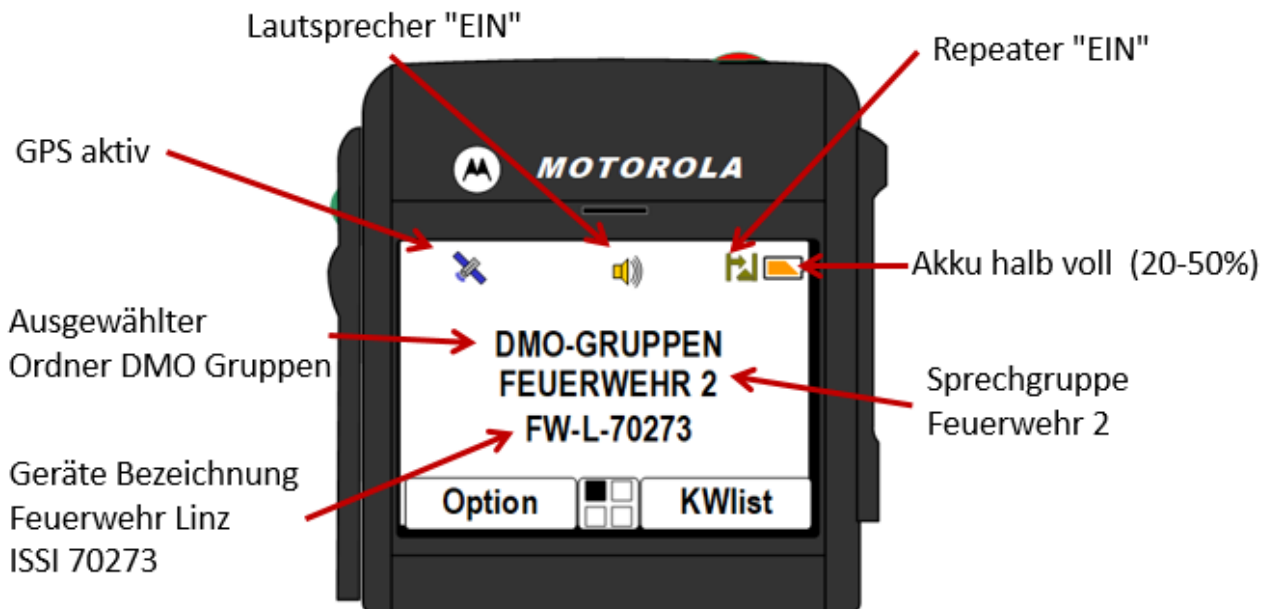
Bsp. 2 Lösung

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung **Bronze**

3. Bewerbsdisziplin Arbeiten mit dem Digitalfunk

Aufgabe 1

Funkgerät im DMO (Direkt) Modus



Aufgabe 3

Pumpe ... von Einsatzleiter ..., Der 30 KVA Generator der Feuerwehr Baumgartenberg, ich buchstabiere, Berta, Anton, Ulrich, Martha, Gustav, Anton, Richard, Theodor, Emil, Nordpol, Berta, Emil, Richard, Gustav, wird ca. um 13:00 Uhr beim Wasserwerk in Reitberg eintreffen – kommen.

Hier Pumpe ... verstanden, Ende.

Bsp. 3

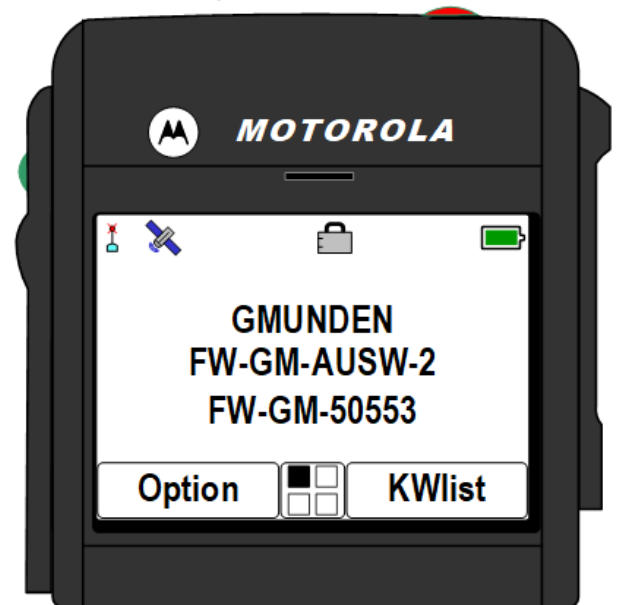
Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung

Bronze

3. Bewerbsdisziplin Arbeiten mit dem Digitalfunk

Aufgabe 1

Beschreiben Sie alle Symbole und Anzeigen die auf dem Display zu sehen sind



Aufgabe 2

Führen Sie folgende Schritte am Funkgerät durch und erklären Sie diese.

- 1) Erklären Sie das an- und abschließen des Handmonofons
- 2) Schalten Sie das Funkgerät ein
- 3) Wechseln Sie in die Gruppe HS Mitte
- 4) Zeigen Sie die zwei Notruftasten
- 5) Mit welcher Taste wird ein Alarmierungsauftrag zur zuständigen Leitstelle gesendet?
- 6) Wo wird ein Einzelruf angenommen
- 7) Schalten Sie das Funkgerät nach der Aufgabe 3 aus

Aufgabe 3

Setzen Sie einen Gruppenruf auf Ihrer Bezirkshauptsprechgruppe an ein Einsatzfahrzeug ihrer Feuerwehr ab.

Ihr Funkrufname ist "Einsatzleiter" ihrer Feuerwehr.

Beim Verkehrsunfall auf der Gemeindestraße zum Hirschalmpark Gemeinde Unterweißenbach kann mit den Aufräumarbeiten begonnen werden.

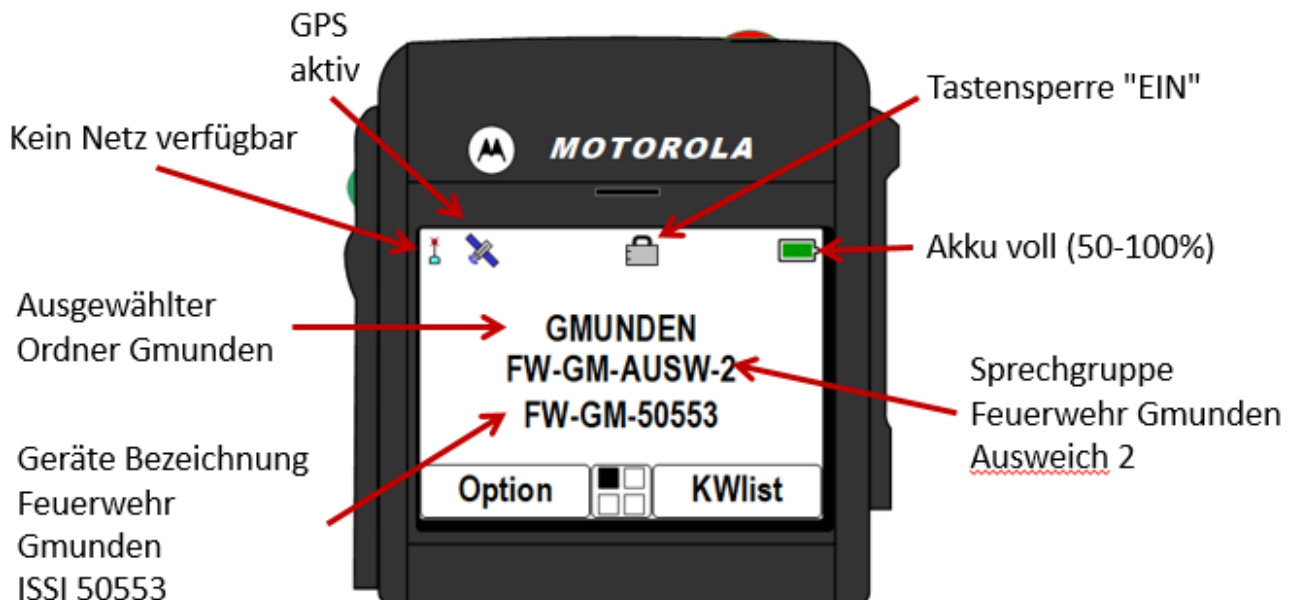
Bsp. 3 Lösung

Leistungsprüfung für Funk/Kommunikation und Aufgaben in der Einsatzleitung **Bronze**

3. Bewerbsdisziplin Arbeiten mit dem Digitalfunk

Aufgabe 1

Funkgerät im TMO (Netz) Modus



Aufgabe 3

Pumpe ... von Einsatzleiter ..., Beim Verkehrsunfall auf der Gemeindestraße zum Hirschalmpark Gemeinde Unterweißenbach, ich buchstabiere, Ulrich, Nordpol, Theodor, Emil, Richard, Wilhelm, Emil, Ida, scharfes S, Emil, Nordpol, Berta, Anton, Cesar, Heinrich, kann mit den Aufräumarbeiten begonnen werden – kommen.

Hier Pumpe ... verstanden, Ende